

# STADTBUMMEL

IN NAGOLD

## Sehzentrum Optikmal in Nagold

Sehzentrum Optikmal  
Marktstraße 61  
72202 Nagold  
Telefon: 07452 / 81 65 8-1  
E-Mail: info@optikmal.com  
www.optikmal.de



Ehrenamtliches Engagement liegt  
Ulrich Schaffert am Herzen

Dass Ulrich Schaffert seinen Beruf ausübt, um anderen Menschen zu helfen, beweist er immer wieder mit ehrenamtlichem Engagement. Wenn er an jene denkt, denen er damit helfen konnte, beginnt der Augenoptikermeister zu strahlen. Zahlreiche witzige Begebenheiten und Geschichten fallen ihm ein, die nichts mit dem Fachlichen zu tun haben, sondern beweisen, welchen sozialen Mehrwert Personen wie Ulrich Schaffert mit ihrem Wirken schaffen.



Ein ehrenamtlicher Einsatz ist ihm besonders im Gedächtnis geblieben: 2016 war Ulrich Schaffert Teil eines Teams von „Helfende Hände“, das nach Mauretanien reiste. Die Menschen hätten vor dem Krankenhaus übernachtet, um am nächsten Tag zum Zug zu kommen. Etwa 200 Leute habe allein er pro Tag untersucht. „Nach einer Woche war ich fix und fertig“, erinnert sich Ulrich Schaffert. Der Einsatz sei aber

aller Anstrengung wert gewesen. Und schließlich habe er dort sowie bei seiner Arbeit mit und für Kinder immer wieder spannende Bekanntschaften gemacht und unvergessliche Erlebnisse gehabt.

Innung aktiv ist. In dieser Funktion repräsentiert er die Innung mitunter bei diversen Tagungen.

Eine Selbstständigkeit hatte Ulrich Schaffert lange Zeit gar nicht im Sinn, nicht einmal, nachdem er 1996 seinen Meistertitel erlangt hatte. Im Verlauf seines Meisters bemängelte er jedoch den veralteten Stand in Sachen Betriebswirtschaftslehre. Wissbegierig wie Ulrich Schaffert nunmal ist, wollte er eine solche Wissenslücke nicht akzeptieren. Er absolvierte daher noch den Betriebswirt des Handwerks in Reutlingen. Mit diesem Handwerkszeug fühlte er sich auch endlich bereit, seinen eigenen Laden zu eröffnen.

In der Nagolder Innenstadt fand Ulrich Schaffert den perfekten Standort hierfür. Seit 2013 ist das Geschäft eines von bundesweit 39 Fachgeschäften, welche die Zertifizierung als Sehzentrum erhalten haben. „Bei uns dreht sich alles ums Fachwissen“, fasst Ulrich Schaffert zusammen. Gerade in Zeiten, in denen die Facharztdichte – auch bei den Augenärzten – immer weiter abnimmt, gewinnen Fachbetriebe mit hoch qualifizierten Mitarbeitern immer mehr an Bedeutung. Bei Optikmal teilt das gesamte Team diesen hohen Anspruch an die eigene Arbeit und die Begeisterung für den Beruf.

Den Schritt in die Selbstständigkeit hat Ulrich Schaffert bis heute keinen Tag bereut. „Jeden Tag eine Aufgabe und dir geht's gut“, so sein Credo. Wenn er seinen Laden betrete, bekomme er einfach immer gute Laune. Und die teilt er gerne mit seinen Kunden.

Ulrich Schaffert hat sein Hobby zum Beruf gemacht und damit auch zu seiner Berufung. Der Augenoptikermeister lebt die Sorge um die Gesundheit seiner Kunden leidenschaftlich und engagiert sich gleichzeitig ehrenamtlich für jene, die sich seine Dienste eigentlich nicht leisten können. Denn ihm liegt es am Herzen, nicht nur die nächste modische Brille zu verkaufen, sondern sich wirklich mit den (gesundheitlichen) Bedürfnissen seiner Kunden zu befassen.

Ulrich Schafferts eigentlicher Plan für sein Berufsleben war ein Medizinstudium. Nach zwei Jahren im Rettungsdienst stellte er jedoch fest, dass dieser Job so manche Schattenseite mit sich bringt, mit der sich eine Frohnatur wie er nicht tagtäglich auseinandersetzen möchte. Sein Wille, Menschen zu helfen, war aber ungebrochen. Also orientierte sich Ulrich Schaffert in die Richtung Optik und Akustik. Seine Ausbildung absolvierte der heute 62-Jährige in Altensteig, im Lauf der Jahre sammelte er zunächst Erfahrungen als Angestellter in verschiedenen Betrieben. Dabei spezialisierte sich Schaffert immer mehr im Bereich der Optik.

Von Anfang an war sein erklärtes Ziel, sich einen akademischen Hintergrund anzueignen. Also bildete sich Ulrich Schaffert 2011 in Köln zum Optometristen weiter, was ihn vom Status her zwischen Augenoptikermeister und Augenarzt verortet. „Das hat mir einfach Spaß gemacht“, sagt er lächelnd. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Nach wie vor bildet sich Ulrich Schaffert in seinem Feld weiter, hält Ausschau nach neuen Methoden oder Bedarfen, die es zu decken gilt. Interesse und Leidenschaft für seinen Beruf sind spürbar ungebrochen. Hinzu kommt, dass er in der Prüfungskommission der Optometristen mitarbeitet und im Vorstand seiner

